

Presseinformation Nr. 13/2017

Bonn, Roth/ Nürnberger Land, Wiesbaden, den 10. Juli 2017

**Alkoholprävention in Familien – „Klartext reden!“-
Workshop in Roth unter der Schirmherrschaft der
Drogenbeauftragten der Bundesregierung Marlene
Mortler, MdB.**

Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, unterstützt die Alkoholprävention in Familien und übernimmt die Schirmherrschaft über die Eltern-Informationsveranstaltung der Initiative „Klartext reden!“: Am 13. Juli 2017 findet um 19:00 Uhr ein „Klartext reden!“-Eltern-Workshop am Gymnasium Roth (Brentwoodstraße 4, 91154 Roth) statt. Frau Mortler wird die Eltern um 19:00 Uhr persönlich begrüßen.

Die Leitung des Workshops übernimmt der Diplom-Psychologe und Jugendforscher Dr. Wolfgang Settertobulte. In seiner beruflichen Laufbahn befasste er sich u. a. mit der Evaluation schulischer und kommunaler Alkohol- und Drogenprävention und war Koordinator der Jugendstudie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC) sowie Geschäftsführer des „WHO Collaborating Centre for Child and Adolescent Health Promotion“ an der Universität Bielefeld. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in Büchern und Fachzeitschriften. Seit 2003 arbeitet er freiberuflich als Psychologe und Autor.

„Die Weichen für den späteren Umgang mit alkoholhaltigen Getränken werden sehr früh, bereits im Kindes- und Jugendalter gestellt. Junge Menschen machen ihre ersten Alkoholerfahrungen in der Regel zwischen dem 13. und 15. Lebensjahr. Eltern sind hier gefordert, diese Erfahrungen zu begleiten, Verantwortung zu übernehmen und vorzuleben, damit Kinder und Jugendliche einen maßvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken entwickeln können. Der

Workshop ‚Klartext reden!‘ will Eltern bei dieser Erziehungsaufgabe unterstützen“, so Dr. Settertobulte.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde bereits 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden! – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de). Seit Juni 2015 ist auch eine Facebook-Seite online (www.facebook.com/Klartextreden), auf der aktuelle Infos zu den Veranstaltungen zu finden sind, und über die Eltern zu diesem Thema in Dialog miteinander und mit den Referentinnen treten können“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen kostenlosen „Klartext reden!“-Informationsabend an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Katrin Willie

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: k.willie@kessler-kommunikation.de